



Neue Impulse

für die Fortbildung:

Veranstaltungen 2025 online

Westdeutschland. Interesse an Fortbildung? Die kirchlichen Kursangebote für 2025 sind online und buchbar. Sie richten sich an Geistliche, Führungsverantwortliche, Kinder- und Jugendseelsorger sowie Musikschafter. Neu ist das Angebot „Gemeinde 2.0“, das die Mitgestaltung in den Gemeinden fördern soll.

Insgesamt 70 Vorträge, Workshops und Seminare bietet das Fortbildungsprogramm der Neupostolischen Kirche Westdeutschland für das Jahr 2025. Die Kursangebote können ab sofort über die [Website der AG Fortbildung](#) gebucht werden.

Neues Format „Gemeinde 2.0“

Immer stärker in den Fokus der Fortbildung rücken Angebote für engagierte Gemeindemitglieder. Ein großes Anliegen der Kirchenleitung ist, dass alle ihre Gemeinde mitgestalten und mitwirken können. Neben den Fortbildungen für Mitglieder von Gemeindegremien gibt es daher in 2025 ein neues Format: „[Gemeinde 2.0: Fördern, gestalten, bewegen](#)“.

„Wir wollen ein Umdenken unterstützen“, sagt Apostel René Follmann, Leiter der AG Fortbildung. „Beim Gestalten der Gemeinde soll sich ein stärkeres, gemeinschaftliches Miteinander von Geistlichen und weiteren Gemeindemitgliedern entwickeln.“ Daher gehe es weniger um Fortbildung im klassischen Sinne, sondern die Schaffung einer Plattform, um gemeinsam Ideen und Möglichkeiten zu entwickeln und sich auszutauschen.

Das Angebot richtet sich dabei nicht nur an Gemeindemitglieder, sondern auch an Geistliche und Gemeindevorsteher. „Gemeinsam wollen wir Möglichkeiten für mehr Mitgestaltung entwickeln.“ So soll die Mission der Neupostolischen Kirche mit praktischem Inhalt gefüllt werden: Gott erleben, Gemeinschaft pflegen, Seelsorge leisten, Lehren und Taufen, Dienen.

Der erste Workshop zu diesem Projekt ist für 22. März 2025 geplant. Anmeldungen dazu sind über die [Website der AG Fortbildung](#) möglich.

Angebote zum Thema „Führung“

Im Programm für 2025 gibt es neben den bewährten Angeboten auch ein inhaltlich überarbeitetes Seminar zum Thema „Führung“. Die Fachgruppe „Leitung und Sozialkompetenzen“ der Arbeitsgruppe Fortbildung hat ein neues Konzept erarbeitet, das sich mit einer einheitlichen Führungskultur in kirchlichen Leitungsfunktionen beschäftigt und in den diesjährigen Fortbildungsangeboten berücksichtigt ist.

Erweiterte Zugangswege und Synergieeffekte

Das Programm soll in Zukunft um Webcasts und Online-Seminare erweitert werden. Mit dieser digitalen Ergänzung möchte die AG Fortbildung eine breitere Teilnahme ermöglichen und den Austausch noch vielfältiger gestalten.

Zudem sollen künftig durch die Zusammenarbeit mit der Neuapostolischen Kirche International und anderen Gebietskirchen Synergien geschaffen werden. Geplant ist ebenfalls die personelle Verstärkung der Referentengruppen.

Viel Arbeit zum Jahresabschluss

Verantwortlich für die Fortbildungsangebote in Westdeutschland (mit Ausnahme der Musik) ist die AG Fortbildung unter Leitung von Apostel René Follmann. Sie besteht aus einem Lenkungsgremium, einem Koordinationsgremium und fünf Fachgruppen. Die einzelnen Gremien beziehungsweise Gruppen treffen sich in der Regel einmal im Quartal, um sich über zeitgemäße Inhalte und Unterrichtsformate, Optimierung von Abläufen und weitere Funktionen der Website auszutauschen.

Jeweils im letzten Quartal eines Jahres ist das Koordinationsgremium besonders gefordert. Es gilt, alle Termine, Referenten und Standorte in einen Gesamtplan für das Folgejahr unterzubringen und auf der Website zur Verfügung zu stellen. Zum „Koordinationsgremium“ zählen alle Fachgruppenleiter sowie Mitarbeiter der Kirchenverwaltung.

30. Januar 2025

Text: [Günter Lohsträter](#), [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Bildarchiv](#), [Jessica Krämer](#)

